

„HAPPINESS“ - LAJAZZO DIE MUSIK VON DAN GOTTSALL

Dienstag, 15.08.23 | 19.30 Uhr | Klostergarten Rostock



Der Solist mit dem Landesjugend Jazzorchester Mecklenburg - Vorpommern in 2023 wird der amerikanische Jazzposaunist Dan Gottshall sein:

In jungen Jahren, kurz nach seinem Musikstudium, etablierte er sich in der europäischen Jazzszene als exzellenter Big Band Posaunist. Er spielte mit Peter Herbolzheimers Rhythm - Combination & Brass, der Clayton/ Hamilton Big Band, der Cab Calloway Big Band, mit Tony Bennett, mit Lena Horne und der RIAS Big Band bevor er 2002 als 1. Posaunist in der NDR Big Band seinen Platz einnahm.

Mit den jungen MusikerInnen des LaJazzo präsentiert Dan Gottshall einen Querschnitt aus seinen Eigenkompositionen. Dabei bezieht er sich auf seine eigenen musikalischen Wurzeln, die sich in den Gospel Funk Grooves seiner Heimatstadt Baltimore, in Balladen, sowie in Traditionen swingendem Jazz widerspiegeln. In seiner Musik erzählt der Improvisator und Komponist Dan Gottshall von Erlebnissen bewegter Momente, vom Verlust, der Lebendigkeit die dem Witz aller Dinge unterliegt und dem, was glücklich macht.

Tickets im Pressezentrum Rostock, unter www.mvticket.de und an der Abendkasse.



mvticket.de
Tickets für Mecklenburg-Vorpommern

www.seemorejazz.de



Liebe Jazzfreunde,

in diesem Jahr begehen wir ein kleines Jubiläum: See more Jazz findet zum 15. Mal statt. Dank der vielfältigen Unterstützung durch öffentliche Förderungen, Sponsoren und Freunde ist es uns gelungen, See more Jazz national und international als niveauvolles Event zu präsentieren. Wir sind Medienpartner des NDR und Mitglied im Musikland M-V, dem Zusammenschluss aller Festivals unseres Bundeslandes.

Ein wenig stolz sind wir auf den familiären Charakter des Festivals. Jazz ist eben unsere Leidenschaft; das ist zu merken. Auch bei der Programmauswahl 2023.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen und wünschen viel Spaß!

Ihr Andreas Martens & Ihr René Geschke
see more jazz Rostock

Preise:	Kombi-Ticket (Freitag und Samstag):	61,00€	ermäßigt: 56,00€
	Freitag, 18.08.23:	39,00€	ermäßigt: 34,00€
	Samstag, 19.08.23:	39,00€	ermäßigt: 34,00€
	Sonntag, 20.08.23:	28,00€	ermäßigt: 24,00€

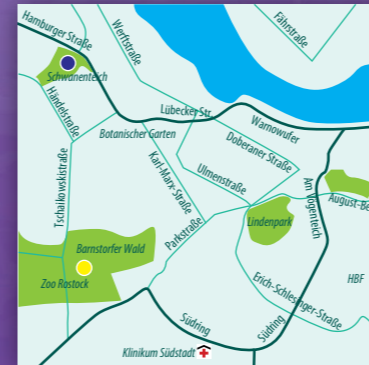
(ermäßigt = Jazzclub Mitglied / Studierende / SB / Schüler / Zoo-Jahreskartenbesitzer)

Danke für die Unterstützung:



Dr. Hagen Pommerenke

Dr. Ulrich Fernor



Anfahrt:

- Zoologischer Garten Rostock
Tiergartenallee 6,
Eingang Trotzenburg
- Kunsthalle Rostock
Hamburger Straße 40

Veranstalter:

Jazzdiskurs Rostock
& Jazzclub Rostock e. V.



see more jazz ist Mitglied im musikland - mv
und Partner folgender Festivals:

Greifswalder Bachwoche,
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern,
Usedomer Musikfestival,
Eldenaer Jazz Evenings,
Neubrandenburger Jazzfrühling,
Schönberger Musiksommer,
„Brücken - Festival für neue Musik“
Nordischer Klang



Kartenvorverkauf im Pressezentrum
unter www.mvticket.de
oder unter www.eventim.de
alle Infos auch unter
www.seemorejazz.de



Stand: Februar 2023



www.seemorejazz.de

JAZZ FESTIVAL



PROGRAMM - 2023 -

18.08. bis 20.08.2023 Rostocker Jazzfestival

Zoologischer Garten • Kunsthalle

Unsere Medienpartner:



JACOB ECKERT UND TRIOTOP (D)

Freitag, 18.08.23 | 19.00 Uhr | Zoologischer Garten



Jacob Eckert - piano
Mathis Marks - e-bass
Tony Enders - drums

Als „TrioTop“ stürzen sich drei junge Musiker aus Rostock in eine aufregende Mischung aus moderner Komposition und Improvisation.

Das Repertoire des Ensembles reicht vom Stil des traditionellen Jazz über funkige Rhythmen, bis hin zu modalen Oddmetern und meditativen Melodien.

Beim Spielen ihrer Musik lassen sich immer wieder neue Entwicklungen entdecken, nie erklingt ein Stück zweimal auf die gleiche Art. Inspirierend wirken hierbei die unterschiedlichen musikalischen Einflüsse der Musiker. Ob Jazz, Rock, Pop oder Weltmusik – alles findet seinen Weg in ihre Kompositionen.

Im demokratischen Probenprozess entstehen auf diese Weise Arrangements mit einem Sound aus sensibler Intimität, hartem Groove und spontaner Gestaltung.

PETER SOMUAH GROUP (NLD)

Freitag, 18.08.23 | 19.45 Uhr | Zoologischer Garten



Anton De Bruin - keyboards
Jens Meijer - drums
Danny Rombout - percussion
Jesse Schilderink - saxophone
Peter Somuah - trumpet
Marijn van der Ven - bass

Peter Somuah ist ein begnadeter Jazztrompeter der aus Accra, Ghana stammt und derzeit in Rotterdam lebt. Somuah, der das Spielen lernte, indem er seinen Trompetenhelden Roy Hargrove und Miles Davis unentwegt zuhörte, besticht durch seinen warmen und melancholischen Klang sowie durch seine rhythmische Begabung, die seine Erziehung inmitten der Musikstile Westafrikas widerspiegelt.

Er berührt seine Zuhörer und bringt sie zum Grooven. Im Jahr 2021 gewann Somuah den Erasmus Jazz Award für junge Jazztalente, und im Jahr 2022 gewann er mit seinem Debütalbum Outer Space den renommierten Edison Jazz Award. In seinen Kompositionen lotet Somuah die Grenzen zwischen Jazz, Funk und traditioneller ghanaischer Musik aus, gespickt mit einem Hauch elektronischer Musik. Er hat seine Musik bereits auf vielen Bühnen präsentiert, unter anderem auf dem North Sea Jazz Festival 2022.



ANDORRA (DK)

Freitag, 18.08.23 | 21.15 Uhr | Zoologischer Garten



Simon Krebs - guitar
Mads la Cour - trompete, flügelhorn
Morten Jørgensen - bass
Nikolaj Bundvig - drums, samples
Peter Kohlmetz Møller Synth - keys

Andorra !!

Originell und üppig mit gutem Klang. Hier liegt der Fokus auf der guten Melodie, die mit komplexen und durchdachten einfachen Strukturen die skandinavische Klangwelt einbezieht.

Es ergibt sich ein harter Indie Rockähnlicher Ausdruck, gemischt mit der Vielfalt des Jazz. Das Publikum wird mit dem Skurrilen herausgefordert, aber auch mit einem leicht erkennbaren lyrischen Sound verwöhnt, der das Populäre und das Unerwartete enthält. In einem Universum mit kraftvollen Basslinien, stimmungsgesättigten Synth-Oberflächen, gemischt mit Samples und Drums, stechen la Cours Flügelhorn und Krebs' Gitarre als Anker der Melodien in enger Balance zwischen Licht und Dunkelheit hervor. Die Mitglieder der Gruppe sind alle angesehene und erfahrene Musiker, die jeweils mit den besten dänischen Musikern spielen.

Andorra zeichnet sich sowohl im improvisatorischen als auch im eng disziplinierten Zusammenspiel aus und ist zusammen eine sehr starke Live-Band in der Musikszene im In- und Ausland. Mit dieser Band steht die Welt nicht mehr still. Andorra setzen sie in Bewegung und bringen Sie gleichzeitig zu den ganzen Orten auf der Welt, die Sie vermissen zu sehen.

Andorra!!



www.seemorejazz.de

MAMMAL HANDS (GB)

Samstag, 19.08.23 | 19.30 Uhr | Zoologischer Garten



Jordan Smart - saxophon
Nick Smart - piano
Jesse Barrett - drums

Als Saxophonist Jordan Smart und sein Bruder, der Pianist Nick Smart, den Drummer Jesse Barrett kennenlernten, waren alle drei Straßenmusiker im ostenglischen Norwich. Heute steht das Trio Mammal Hands für einen eigenständigen Sound, der sich aus unterschiedlichsten Einflüssen wie spirituellem Jazz, Elektronika, osteuropäischer und irischer Folklore, indischer und afrikanischer Musik sowie Minimal Music von Steve Reich und Philip Glass speist. Der einzigartige Klang dieses Trios entsteht in langen, improvisierten Proben. Ihr Spiel entwickelt einen hypnotischen Sog, dem man sich nicht mehr entziehen will.

Mammal Hands präsentieren mit "Gift from the Trees" ihr fünftes Studioalbum, das auf subtile Veränderungen und aufregende neue Wege des einzigartigen Trios hinweist.

Es bietet eine neue Perspektive auf die einzigartige Musik des Trios und ist das Erste, das in einem Wohnstudio aufgenommen wurde.

MARSHALL COOPER BRASS BAND (D)

Samstag, 19.08.23 | 21.00 Uhr | Zoologischer Garten



Manuel Hilleke - trompete, blues harp, arrangement & komposition
Janis Hug - trompete
Joe Reinhuber - tenor saxophon
Chris Schneider - bariton saxophon
Thomas Weiland - posaune
Matthew Bookert - sousaphon
Florian Schlechtriemen - schlagzeug
DJ Mahmut the 1st - turntables
Katharina Münz - lead vocals

Marshall Coopers rockiger Brass Band-Sound ist Sollbruchstelle und Alleskleber zugleich und überschreitet nur zu gerne die festgetrampelten Pfade zu Pop, Funk n' Surf, TexMex, Rhythm 'n' Blues und den Soundtracks des legendären Indie- und Exploitation-Kinos. Mit der Kombination aus Bläserunwucht, kraftvoll-trashigem Drumsound und einem bisweilen artifiziellen Hang zur Turntablelistik verkörpern Marshall Coopers Kompositionen einen eindrucksvollen Roughmix aus schneidigem Bläuserspektakel und der ungenierten Attitude legendärer Rockbands der 80iger und 90iger Jahre. Raus kommt, was rauskommen muss: Tanzbares Soul Food, gespickt mit virtuoser Würze, ironischer Leichtigkeit und einem charismatischen Eigengeschmack, der bis dato in keinen Genretopf passt.

JEAN-CHRISTOPHE CHOLET (F)

Sonntag, 20.08.22 | 11.00 Uhr | Kunsthalle



Jean-Christophe Cholet - piano

Jean-Christophe Cholet nutzte den Lockdown, um mehrere Soloprojekte zu verwirklichen, die er zu Hause aufnahm: improvisierte, thematische, vorbereitete Klavierstücke und Mehrfachaufnahmen.

Der erste Teil, "Amnesia", vereint 14 unveröffentlichte Improvisationen, die im Juni 2020 aufgenommen wurden. Die Platte wurde am 16. Oktober 2020 veröffentlicht (Infigo/L'autre distribution).

"Amnesia" ist eine Sammlung von Improvisationen, die zu Hause aufgenommen wurden, während dieser Zeit, als der Rhythmus der Hektik ausgesetzt war, und die sich im Wesentlichen von der Stimmung privilegierter Momente leiten lassen, die man im Herzen eines inspirierenden Waldes, weit weg von der Hektik des Alltags, verbracht hat. Keine schriftlichen Notizen, keine Zwänge, kein Einsatz, einfach ein rohes Spiel für eine spontane und aufrichtige Musik; das einzigartige Vergnügen, die Tiefe eines Themas in aller Gelassenheit berühren zu können. « Jean-Christophe Cholet, September 2020



NILS WÜLKER
ARNE JANSEN
C LOSER

im CarLo 615
Samstag, 09.12.2023 | 20.00 Uhr
www.jazzclub-rostock.de